

Gedicht von Sonja Waldner vom 18. Juni 2022

Liebi Chörler

Scho lang hanis gwüsst

y ha Euch vermisst

dir chömmmed cho singe

im ZEPÄ wird's klinge

und so isch es gsy

am 18. Juniiii

ich ha gwartet uff Euch voruss,

denn hanni Euch gseh im Schuss

de Bärge abechoo juhee

vor Freud euch i'd Arme nee

d Maria isch au derby

dr «Josef» het miesse deheime sy.

Dusse isch's warm bis heiss

vo Flüh noch Breitebach e Reis

dir hänn aber nid Schade gno

Alli sind glücklich und froh.

In dr schöne Kapälle isch's chieler

und s'turne isch au no wie friener

au s'ysinge isch perfekt

und het no viel Bewohner gweckt.

In dr Kapälle isch's jetzt andächtig, Alli warte

dr Chor isch jetzt parat zum Starte

obwohl's e chlys Chörli isch

d'Lieder klinge harmonisch und frisch.

S LEIMETALERLIED und S'ISCH MER ALLES EI DING

das hanni chönne und dänkt y sing

has versuecht mitzhalte

ha dr Knopf nid gfunde zum uffschalte !!

E paar Lieder hanni nid kennt

ha halt nur brummet eso

bi eifach nimm rächt uffecho !

D' Lieder sind passend gsy und guet uusgsuecht:

Alli Lieder:

- 1 SWINGING ANNA MAGDALENA VON BACH**
- 2 DU FRAGSCH MI**
- 3 DER LINDENBAUM**
- 4 LEIMENTALERLIED**
- 5 HIMMEL UND ERDE**
- 6 HERR DEINE GÜTE**
- 7 DONA NOBIS PACEM**
- 8 IRISCHER SEGEN**

**Hoffentlich wird dr Chor emool wieder im ZEPa buecht
Zuehörer hänn Freud und applaudiere
emool ohni Englisch und Luutsprecher
lieber mit Inhalt und emene Becher -
dä Satz hänn einige Bewohner gseit.**

**D' Susann het's im Griff ka
d' Liederaasag und s' La La La
s' Härz isch gummt vor Freud und gfloge
das isch woor und nid glooge !
Sägenslied und Kommentär
Het au e Pfarrer nid besser chönne überebringe
dr IRISCHSÄGE isch immer schön zum singe.
Es isch e Gebätt und d' Wünsch nach oobe
sowie au d' Lieder wo Gott dien loobe.**

**Noch em 11i simmer in Garte use
Hän öppis gässe und trunke dusse.**

**Es isch schön gsi – MERCI AN ALLI !
Sonja**

reit.
Eine kreative Bewohnerin, Frau S. Waldner,
welche 40 Jahre im reformierten Kirchen-
chor des solothurnischen Leimentals aktiv
war, fand einen eigenen Weg, mit dem Vi-
rus umzugehen. Sie schmiedete mit einer
bekannten Melodie ein auf die Situation
angepasstes Dankeslied, welches gerne ins
Repertoire des ZePa-Chörlis aufgenommen
wurde.



